



Monatsgebet für den Oktober 2009

In diesem Monat denken wir besonders an **unsere Geschwister und die Kirche in Bolivien.**

Grosse Gegensätze und Konflikte zwischen den reichen, von Weissen regierten Provinzen und den armen Provinzen der indigenen Bauern prägen Bolivien. Die Kirche mit ihren 200 Gemeinden ist eine Kirche der Ureinwohner und steht dem Staatspräsidenten Evo Morales nahe. Sie setzt sich als Kirche der Armen für die Armen ein. Unterstützung erhält sie von Rahel und Lukas Fankhauser, die mit ihren vier Kindern am 28. September nach La Paz ausgereist sind. Lukas Fankhauser begleitet und koordiniert in den nächsten Jahren Projekte der Kirchen in Bolivien, Argentinien und Chile.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir für die relativ stabile politische Situation in Bolivien: dass es bisher trotz schwersten politischen, wirtschaftlichen und ethnischen Spannungen gelungen ist, das Land zusammen zu halten und eine Spaltung zu verhindern.

Wir danken dir für den Dienst der Methodistinnen und Methodisten in Bolivien: dass sie ihr Essen teilen, vernachlässigten Kindern bei den Hausaufgaben helfen und anderen Volksgruppen den Glauben weiter geben.

Wir bitten dich für die Methodistenkirche in Bolivien: dass du ihr für das Miteinander der Kulturen im Land und in der Kirche Geduld, Weisheit und Liebe schenkst.

Wir bitten dich für Rahel und Lukas Fankhauser mit Silas, Boas, Janis und Salome: dass du sie in allem Neuen und Fremden deine stärkende Begleitung spüren lässt und ihnen einen guten Anfang in Bolivien schenkst.

Amen.

.